INSTANT UPRIGHT

Tradie Aufbau- und Verwendungsanweisung

BEZEICHNUNG: TRADIE
EN 1004 – 3 – 4/4 – XXXD

CEN Bezeichnung dieser Montageanweisung
EN 1298 – IM – de
Rev-00

Diese Montageanleitung dient dazu, Ihnen einen Schritt-für-Schritt Leitfaden zur Verfügung zu stellen, um sicherzustellen, dass Ihr System einfach und sicher unter Anwendung des 3T (Through the Trap [durch die Luke]) Sicherheitsstandards errichtet wird.

Lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig und stellen Sie sicher, dass Sie ihn verstehen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Dieser Leitfaden beschreibt die Montage eine Systems mit nach unten gerichteten Stutzen.

SICHERE NUTZLASTEN UND ARBEITSHÖHEN

Die sichere Nutzlast auf jeder Bodenplattformebene beträgt 200 kg bei gleichmäßiger Lastverteilung.

Die in in dieser Anleitung angegebene Bauhöhe von 3.60m darf auf keinen Fall überschritten werden.

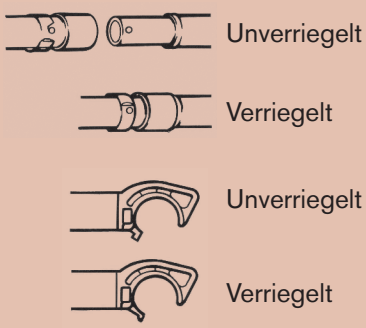
⚠ ACHTUNG

Niemals auf einer ungesicherten Plattform stehen

MONTAGEVORGANG

1. Vorbereitung

- Bestimmen Sie den Standort des Fahrgerüsts und stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist.
- Entriegeln Sie die Verriegelungsklemmen aller Rahmen.
- Nach der Montage immer die jeweilige Verriegelungsklemme in die “verriegelt” Stellung bringen.
- Sortieren Sie die Streben in horizontale und diagonal Streben – die diagonalen Streben sind etwas länger.
- Die Strebenverriegelungen entriegeln.



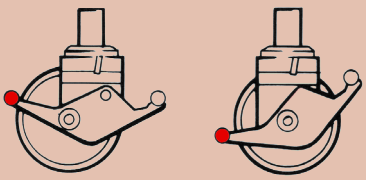
2. Basisrahmen

Schritt 1: Sicherstellen, dass die Verriegelungsklemmen des Basisrahmens (unteren Rahmens) entriegelt sind.

Schritt 2: Montieren Sie die Laufrolle auf den Basisrahmen, indem Sie diese von Hand in den Fuß einschieben. Verwenden Sie keine Werkzeuge.

Schritt 3: Laufrollen verriegeln, bevor Komponenten des Fahrgerüsts aufgerichtet werden.

Beachten Sie die verriegelt- und unverriegelt -Stellung der Laufrollen, wie hier dargestellt.



3. Verriegelung der Plattform (Windsicherung)

Eine Windsicherung ist am Haken der Plattform angebracht. Diese wird wie folgt aktiviert.

GEBRAUCHSHINWEIS

- Wir empfehlen, dass mindestens zwei Mitarbeiter das Fahrgerüst montieren, abbauen und umsetzen.
- Überprüfen Sie, dass alle Bauteile vor Ort und in gutem Gebrauchszustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Montageort einer Risikoanalyse unterzogen wurde, um Risiken während der Montage, beim Abbau oder Umsetzen und bei der Arbeit auf dem Fahrgerüst auszuschließen.
- Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Bodenverhältnisse zu richten, ob der Boden eben ist oder ein Gefälle aufweist, ob Hindernisse vorhanden sind.. Die Bodenbeschaffenheit muss so sein, dass sie das Fahrgerüst tragen kann. Achten Sie auf die Windverhältnisse.
- Fahrgerüste müssen immer innerhalb des Gerüsts mit Benutzung der Leiter bestiegen werden.
- Das Heben von Bauteilen muss innerhalb der tatsächlichen Grundfläche des Fahrgerüsts erfolgen; Bauteile werden üblicherweise mit einem Seil gehoben.
- Das Umsetzen des Fahrgerüsts darf nur von Hand an der Basis des Turms bewirkt werden.
- Beim Umsetzen des Fahrgerüsts ist auf Risiken im Hochbereich- zu achten (z. B. elektrische Freileitungen).
- Es dürfen sich keine Mitarbeiter oder Materialgegenstände auf der Plattform befinden, wenn das Fahrgerüst umgesetzt wird.
- Auf seitliche Belastungen achten, die zur Instabilität des Fahrgerüsts führen können. Die maximale Seitenlast beträgt 20 kg.
- Verwenden Sie keine Kisten oder Trittstufen, um zusätzliche Arbeitshöhe zu gewinnen. Wenn zusätzliche Arbeitshöhe erforderlich ist, wenden Sie sich an ihren Händler, um zusätzliche Bauteile anzufordern.
- Ein montiertes, Fahrgerüst darf nicht gehoben oder hängend montiert werden.
- Beschädigte Bauteile oder Bauteile von anderen Fahrgerüstsystemen dürfen niemals verwendet werden.
- Ausleger sind immer zu montieren, wenn dies vorgegeben ist. Verwenden Sie Ausleger aus der Bauteileliste in Übereinstimmung mit der Höhe des Fahrgerüsts.
- Liegt die Windstärke über Beaufort 4, darf das Fahrgerüst nicht mehr betreten werden.
- Wird eine Windstärke von Beaufort 6 erwartet, so ist das Fahrgerüst mit einer festen Struktur zu verankern.
- Wird Windstärke 8 vorausgesagt, so ist das Fahrgerüst abzubauen oder in einen Schuppen zu verbringen.

Windgeschwindigkeiten

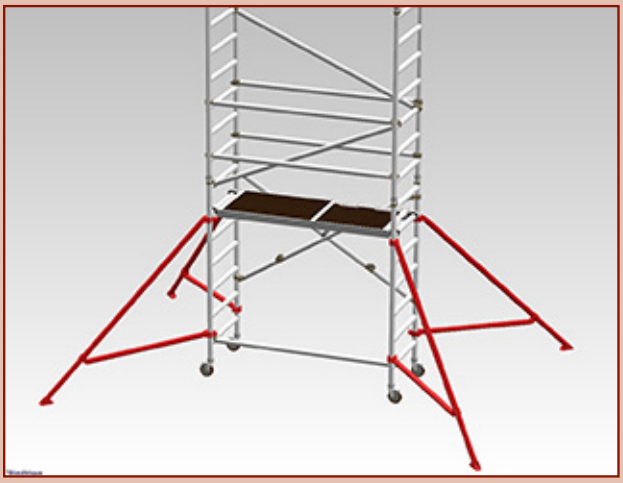
Stärke Beaufort	Spitzengeschwindigkeit mph	Spitzengeschwindigkeit km/h	Spitzengeschwindigkeit m/s	Anzeichen
4	18	29	8.1	Mäßige Brise – Staub und loses Papier werden aufgewirbelt
6	31	50	13.9	Starker Wind – Probleme mit dem Regenschirm
8	48	74	20.8	Sturm – gehen ist schwierig

PFLEGE UND WARTUNG

- Halten Sie alle Bauteile sauber, speziell Verbindungszapfen und Steckhülsen, mit denen Rahmenelemente verbunden werden. Verbindungszapfen müssen leicht in Steckhülsen passen. Mit Leichtöl schmieren.
- Schmutz oder Farbe von den verstellbaren Füßen mit einer weichen Bürste entfernen. Verriegelungen der Komponenten leicht einölen.
- Bauteile nicht mit Gewalt oder mit dem Hammer bearbeiten. Nicht auf harte Oberflächen werfen oder fallen lassen.
- Federmechanismus der Haken leicht einölen.
- Bauteile am besten senkrecht transportieren und lagern.
- Beschädigte Bauteile müssen repariert oder ersetzt werden. Weitere Information und Hilfestellung finden Sie auf der Instant UpRight Webseite, oder wenden Sie sich an Ihren Bauteile-Lieferanten.

AUSLEGER

Seitliche Ausleger sind zu montieren, um die strukturelle Stabilität des Fahrgerüst zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine Ballastplattform in Erwägung zu ziehen.



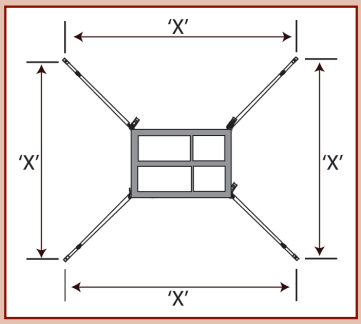


Abb. 2

Abb. 3

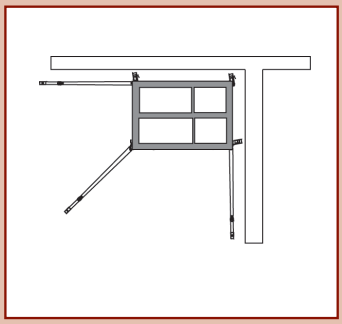


Abb. 4

IMMER SICHERSTELLEN, DASS DIE ABSTÜTZUNG DIE RICHTIGE LÄNGE HAT UND IN DER LAGE IST, DAS FAHRGERÜST ABZUSTÜTZEN

Die oberen Klammern oberhalb der sechsten Sprosse auf jedem Eckpfosten leicht anziehen. Die untere Klemme oberhalb der unteren Sprosse montieren. Sicherstellen, dass der untere Arm so horizontal wie möglich montiert wird. Die Ausleger so montieren, dass die Füße etwa im gleichen Abstand zueinander stehen, wie in Abb. 2 dargestellt. Ausleger einstellen und Klemmen versetzen, falls erforderlich, um festen Bodenkontakt herzustellen. Sicherstellen, dass die Klemmen mit dem Verriegelungsstift richtig positioniert sind. Wenn sie sich in der korrekten Position befinden, Klemmen fest anziehen.

Wenn das Fahrgerüst an einer Wand positioniert wird, die Ausleger nicht demontieren, sondern parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 3)

Beim Umsetzen des Fahrgerüst in eine Ecke, die inneren Ausleger demontieren und die beiden äußeren parallel zur Wand ausrichten. (Abb. 4)

Es können Ballastgewichte zur Stabilisierung des Fahrgerüsts verwendet werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um das korrekte, erforderliche Ballastgewicht zu ermitteln.

SPEZIFISCHE PRODUKTINFORMATION

Teileliste und Mengen

Tradie gemäß EN1004 und WAHR				
Plattformhöhe (m)	**0.9m**	**1.9m**	**2.6m**	**3.6m**
Arbeitshöhe (m)	2.9m	3.9m	4.6m	5.6m
Fahrgerüsthöhe (m)	2m	3m	3.6m	4.6m
Fahrgerüstgewicht in kg	53	72	114	128

Beschreibung	Gewicht (kg)	0.9m	1.9m	2.6m	3.6m
Benötigte Packs, bestehend aus:		Pack 1	Pack 1+2	Pack 1+3	Pack 1+2+3
Tradie Basiseinheit	27	1	1	1	1
Horizontalstrebe	2		5	5	9
Diagonalstrebe	2.5			1	2
Plattform mit Luke	15	1	1	2	2
Doppelgeländer	2		2		2
Ausleger	4			4	4
Laufrolle	2.3	4	4	4	4
Bordbrett	6.8			1	1
Erweiterungsrahmen	6			2	2

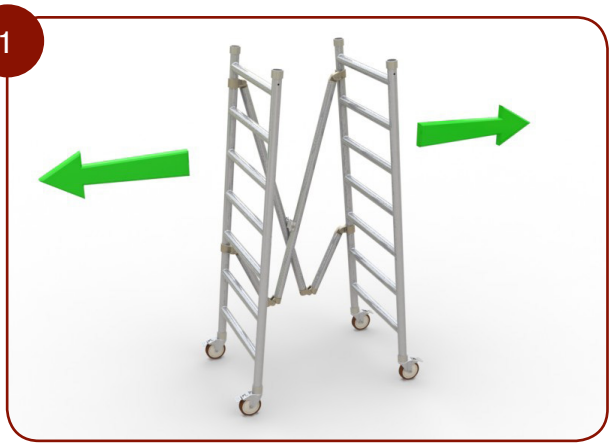
FAHRGERÜST UMSETZEN

Um ein Fahrgerüst zu versetzen muss es erst vorbereitet werden.

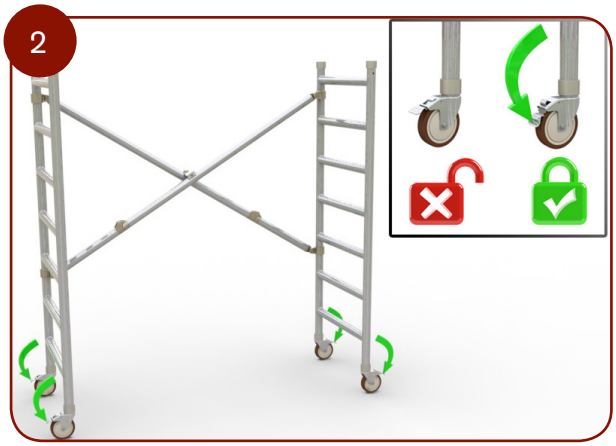
- Überprüfen, ob die Windgeschwindigkeit nicht größer ist als 29 km/h (8,1 m/s) ist.
- Sicherstellen, dass das Fahrgerüst leer ist (Material und Mitarbeiter).
- Auf Überkopfhindernisse einschließlich elektrischer Freileitungen prüfen.
- Auslegerspratzen lediglich hoch genug anheben, um Hindernisse zu vermeiden.
- Darauf achten, dass die Stabilität des Fahrgerüsts gewährleistet ist.
- Lösen Sie die Bremsen der Laufrollen.
- Von Hand das Fahrgerüst mit Kraftansatz an der Basis umsetzen. Keine mechanischen Geräte oder Werkzeuge für das Umsetzen des Fahrgerüsts einsetzen.
- Sobald das Fahrgerüst in Position ist, dieses für die Nutzung vorbereiten.
- Überprüfen und einstellen, falls erforderlich, um sicherzustellen, dass alle Laufrollen und Auslegern festen Bodenkontakt haben.
- Mit einer Wasserwaage prüfen, ob das Fahrgerüst senkrecht im Lot steht.
- Laufrollenbremsen wieder verriegeln.

TRADIE – 0.9m

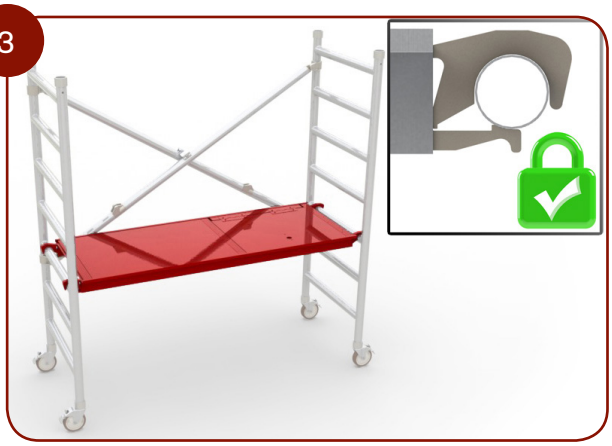
1



2



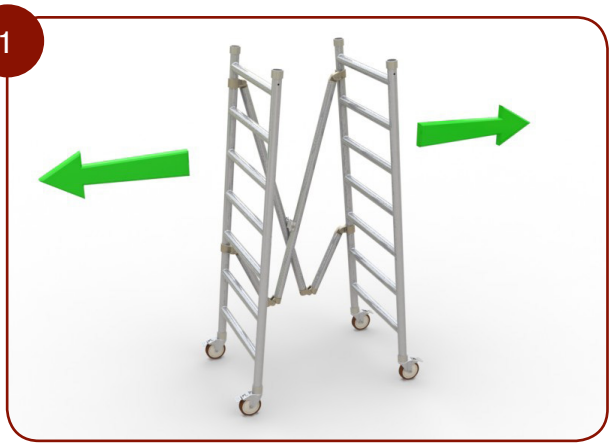
3



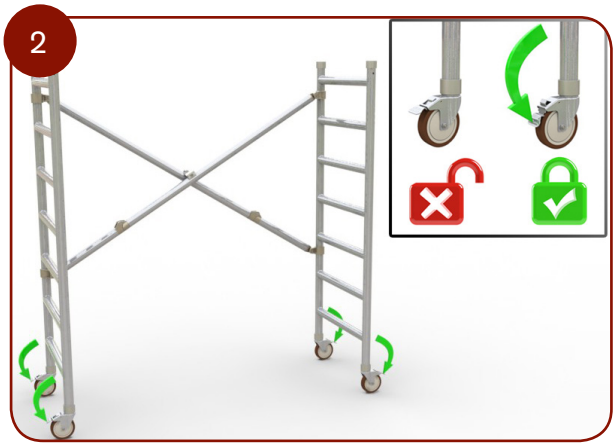
4

TRADIE – 1.9m

1

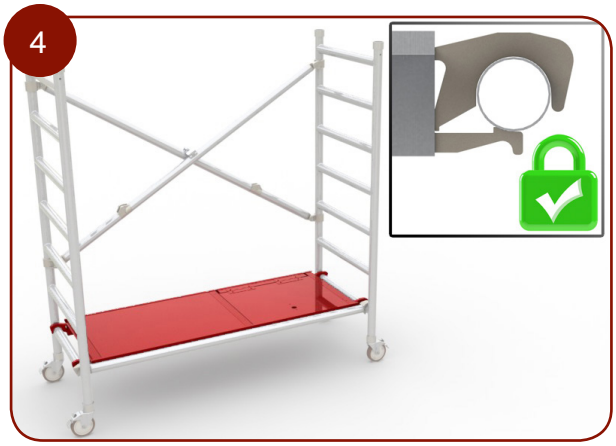


2

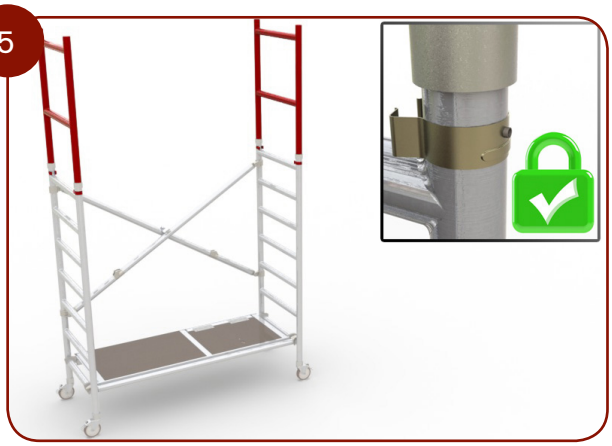


3

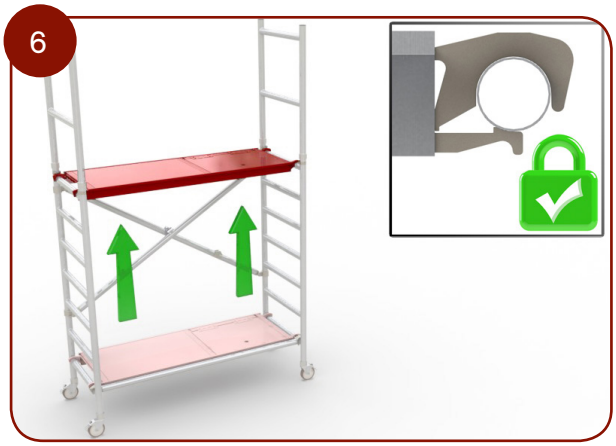
4



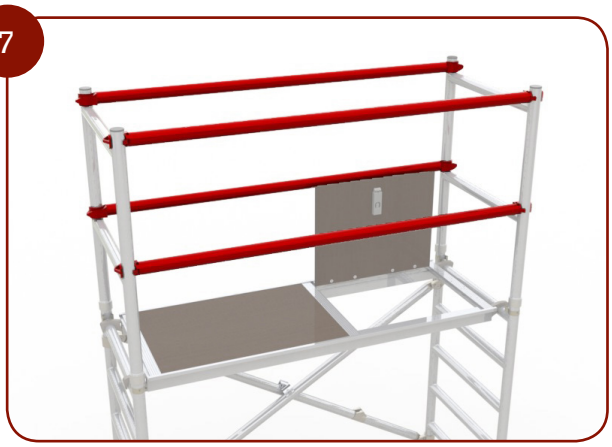
5



6



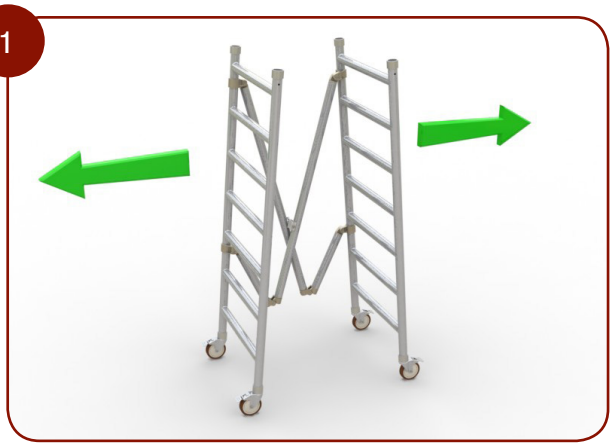
7



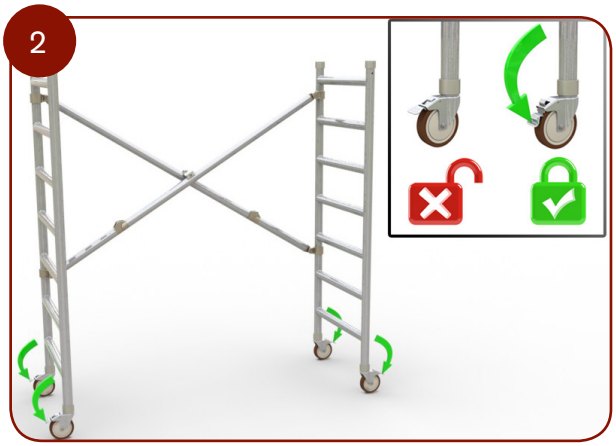
8

TRADIE – 2.6m

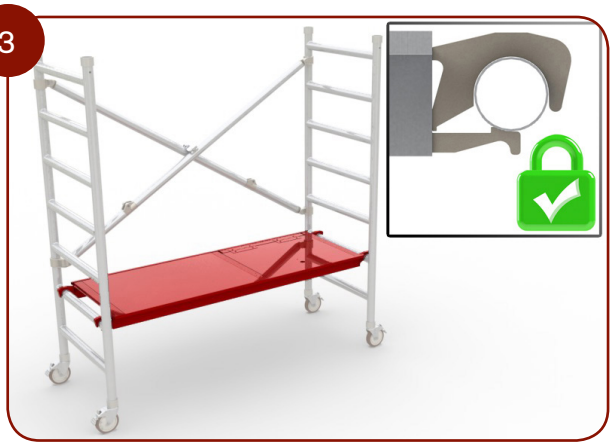
1



2



3



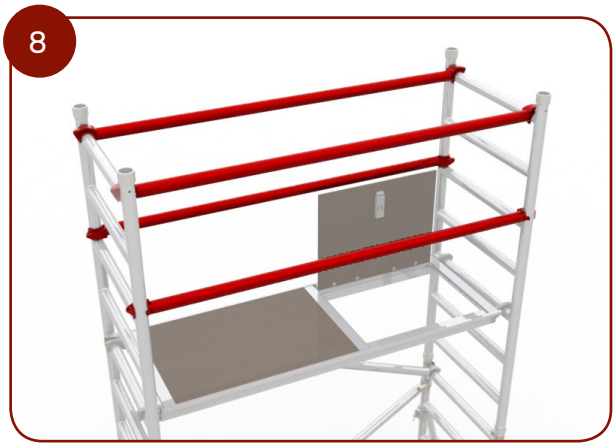
4

5

6

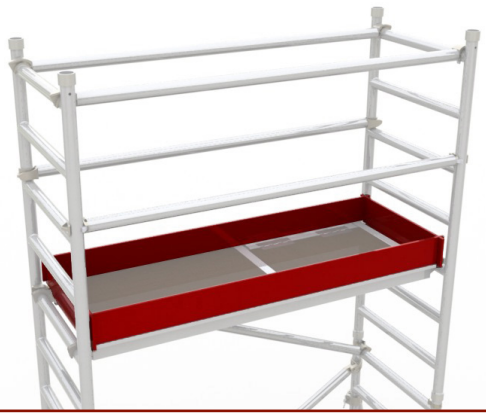
7

8



TRADIE – 2.6m Fortsetzung

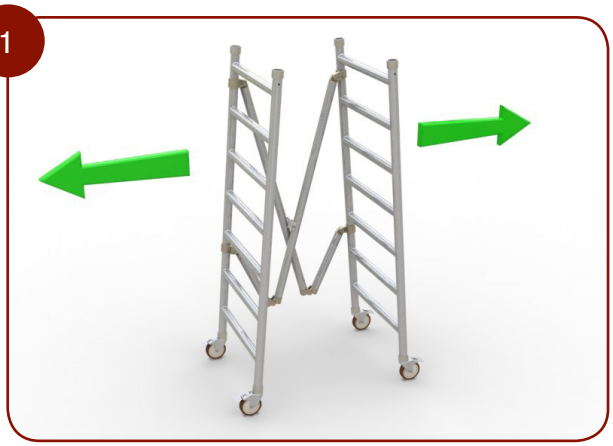
9



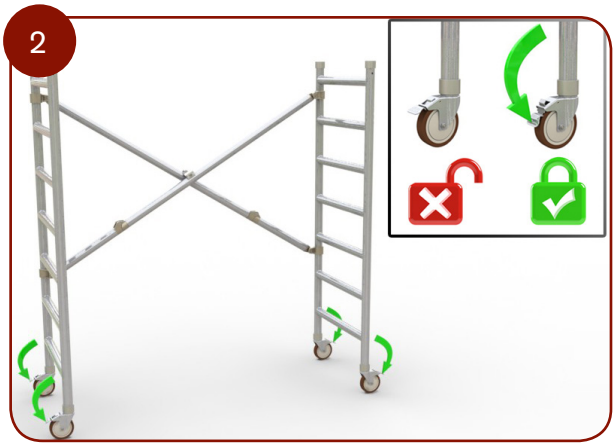
10

TRADIE – 3.6m

1

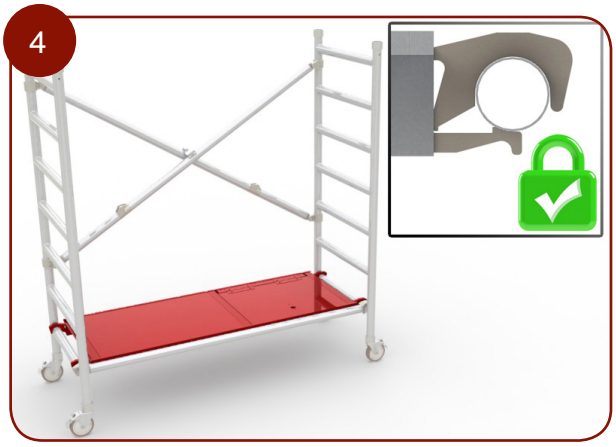


2

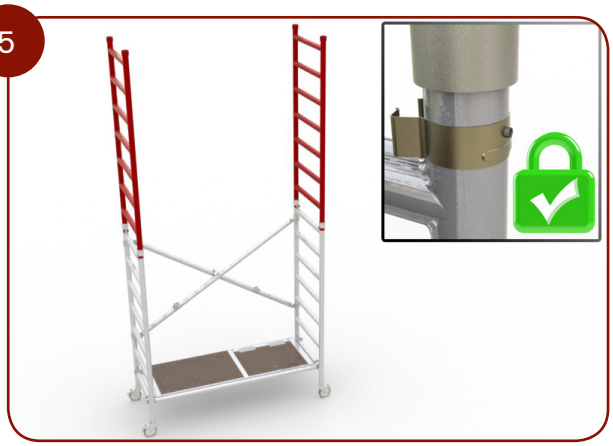


3

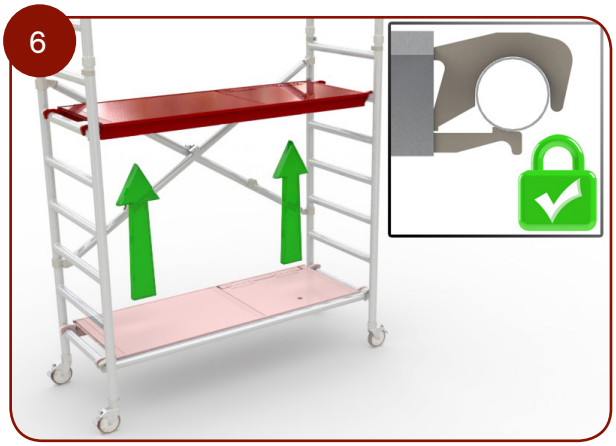
4



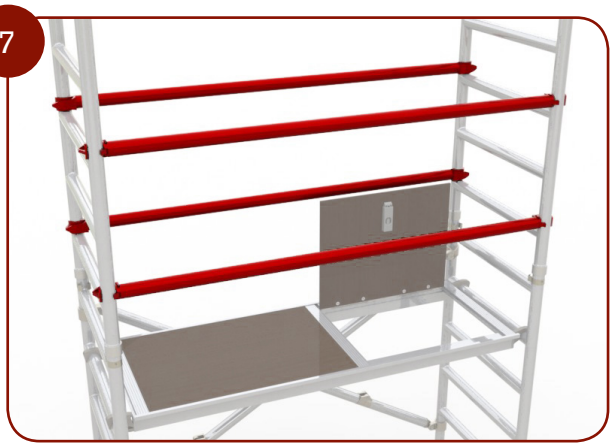
5



6



7

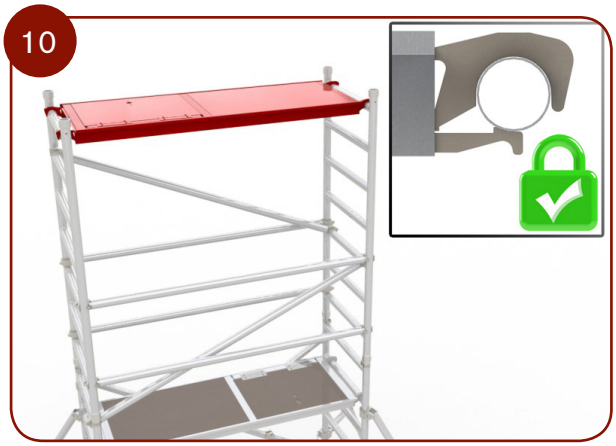


8

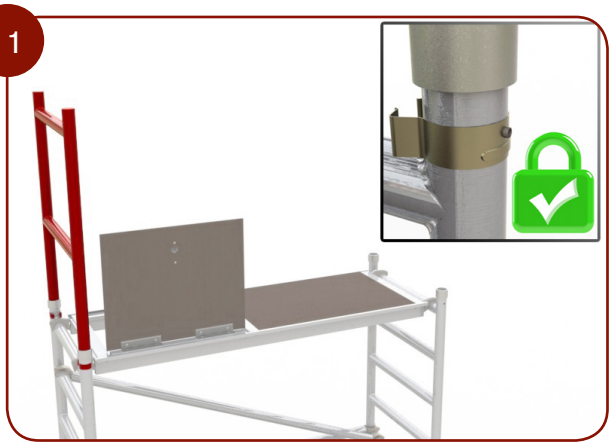
TRADIE – 3.6m Fortsetzung

9

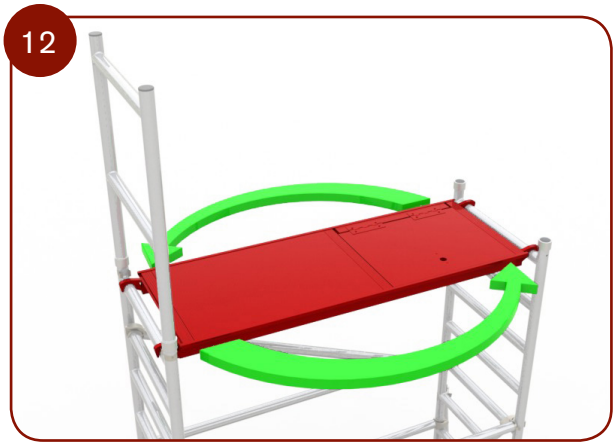
10



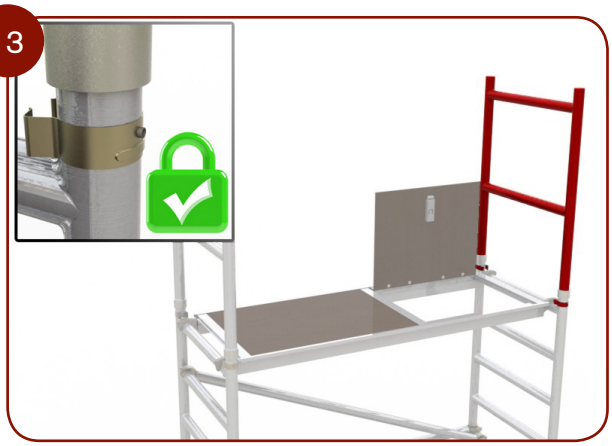
11



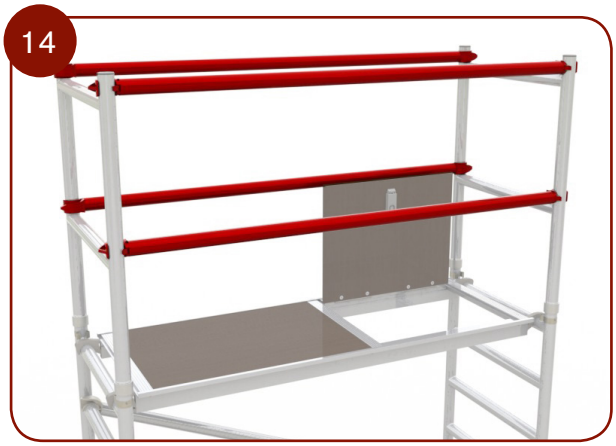
12



13



14



15

16